

Pressespiegel

April 2020

Kontakt:

Medienbüro am Reichstag GmbH
Janin Detjen
Tel: +49 30 2061413032
Mail: janin.detjen@mar-berlin.de

Mittelstand Café, 21.04.2020 (1)

Thüringer Netzwerke starten branchenübergreifende Initiative

Wo und wie erhalten Unternehmen Unterstützung in der Corona-Krise und welche Formalien müssen beim Beantragen von Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender Informationsflut konfrontiert. Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll deshalb eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat liefern. Der Zusammenschluss aus derzeit 19 Thüringer Netzwerken und Organisationen will damit Firmen entlasten, die weder über ein hohes Eigenkapital noch über die personellen Kapazitäten verfügen, um neben der Suche nach Antworten auf die wirtschaftliche Krise eine aufwendige Recherche zu Fördermöglichkeiten zu leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, stellt die Initiative in einem ersten Schritt auf ihrer Online-Plattform eine Übersicht zu den fördernden Institutionen und deren Voraussetzung und Kriterien zur Verfügung.

Mittelstand Café, 21.04.2020 (2)

Momentan stellt sich die Auftragslage der Thüringer Firmen branchenabhängig stark unterschiedlich dar. Einige Unternehmen, vor allem im IT- und Ingenieurdienstleistungssektor haben derzeit noch gut gefüllte Auftragsbücher, jedoch besteht auch hier Ungewissheit darüber, ob ihre Rechnungen in Zukunft bezahlt werden. Bei anderen Unternehmen, etwa aus der Automotive-Branche, ist die Auftragslage derzeit sehr kritisch. Aufgrund der Ungewissheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und der Dauer der politischen Erlasse im Zuge der Corona-Pandemie, reagieren die Unternehmen nur zögerlich mit Investitionen auf die Krise. Daher ist der vordringliche Bedarf der Wirtschaft, schnellstmöglich Klarheit über die weitergehenden Schritte auf Bundes- und Landesebene zu erlangen. Durch den engen Austausch in den Netzwerken selbst und auf der Ebene der Cross-Cluster-Initiative können die zentralen Bedarfe der Unternehmen gebündelt werden. Dazu steht die Initiative der Politik als zentraler Ansprechpartner für die Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen sowie für die Vorbereitung der nächsten Schritte zur Verfügung.

Vielfach wurde in den letzten Tagen deutlich, dass globale Lieferketten gerade in Krisenzeiten anfällig sind. Daher ist eine zusätzliche Förderung von regionalen Wertschöpfungsketten notwendig. Hierzu arbeitet die gemeinsame Initiative an innovativen Formaten zur Vernetzung von Unternehmen aus Thüringen.

Mittelstand Café, 21.04.2020 (3)

Es hat sich im regen Austausch der Netzwerke gezeigt, dass auf Seiten der Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft derzeit eine starke Verunsicherung herrscht. Die beteiligten Akteure haben sich deshalb entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, um zur Unterstützung der Unternehmen den Informationsfluss zu befördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Daneben brauchen wir bedarfsgerechte Programme, die die Liquidität der Mittelständler auch über die Soforthilfen hinaus in der zweiten Jahreshälfte sicherstellen. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, staatliche Investitionen in Infrastrukturprojekte, Forschung und Entwicklung sowie Personal und Qualifizierung voranzutreiben?, sagt Dr. Andreas Patschger, Leiter der Koordinierungsstelle des Thüringer Zentrums für Maschinenbau und Sprecher der Cross-Cluster-Initiative Thüringen.

Ostthüringer Zeitung, 14.04.2020

Thüringer Netzwerke helfen Firmen in der Corona-Krise **OTZ⁺**

Bernd Jentsch 14.04.2020, 05:15

GERA. 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen haben sich zu einer branchenübergreifenden Initiative zusammengeschlossen, um Betriebe zu unterstützen.

Angesichts der enormen Herausforderungen der Corona-Krise für die Wirtschaft haben sich jetzt 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen zu einer branchenübergreifenden Initiative zusammengeschlossen. Deren Ziel sei es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen zu sammeln und diese auf einer zentralen Plattform bereitzustellen. **Alle aktuellen Entwicklungen im kostenlosen Corona-Liveblog.**

Thüringer Allgemeine, 14.04.2020

Live-Blog Coronavirus: Das ist in Thüringen vom 9. bis 15. April 2020 passiert

16.04.2020, 10:00

In diesem Archivtext lesen Sie alle Entwicklungen zum Coronavirus und den Folgen, die sich vom 9. bis 15. April 2020 in den Thüringer Städten, Landkreisen und Gemeinden ereignet haben.

7.13 Uhr: Thüringer Netzwerke helfen Firmen in der Corona-Krise

Angesichts der enormen Herausforderungen der Corona-Krise für die Wirtschaft haben sich jetzt **19 Thüringer Netzwerke und Organisationen zu einer branchenübergreifenden Initiative** zusammengeschlossen. Deren Ziel sei es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen zu sammeln und diese auf einer zentralen Plattform bereitzustellen.

Live-Blog Coronavirus: Das ist in Thüringen vom 9. bis 15. April 2020 passiert

16.04.2020, 10:00

In diesem Archivtext lesen Sie alle Entwicklungen zum Coronavirus und den Folgen, die sich vom 9. bis 15. April 2020 in den Thüringer Städten, Landkreisen und Gemeinden ereignet haben.

7.13 Uhr: Thüringer Netzwerke helfen Firmen in der Corona-Krise

Angesichts der enormen Herausforderungen der Corona-Krise für die Wirtschaft haben sich jetzt [19 Thüringer Netzwerke und Organisationen zu einer branchenübergreifenden Initiative](#) zusammengeschlossen. Deren Ziel sei es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen zu sammeln und diese auf einer zentralen Plattform bereitzustellen.

14.04.2020, 10:40

Initiative aus Thüringen

Branchenübergreifend gegen Corona

19 Thüringer Netzwerke und Organisationen haben sich branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf der zentralen Plattform www.netzwerktimer-thueringen.de/corona bereitzustellen. Des Weiteren möchte die Initiative helfen, die Bedarfe der Unternehmen zu bündeln und gemeinsam nach Lösungen zur Stabilisierung der Produktion mit regionalen Wertschöpfungsnetzwerken zu suchen.

Wo und wie erhalten Unternehmen Unterstützung in der Corona-Krise und welche Formalien müssen beim Beantragen von Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender Informationsflut konfrontiert. Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat sein. Der Zusammenschluss aus derzeit 19

Kunststoff Magazin, 14.04.2020 (2)

Thüringer Netzwerken und Organisationen will damit Unternehmen entlasten, die weder über ein hohes Eigenkapital noch über die personellen Kapazitäten verfügen, um neben der Suche nach Antworten auf die wirtschaftliche Krise eine aufwendige Recherche zu Fördermöglichkeiten zu leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, stellt die Initiative in einem ersten Schritt auf ihrer Online-Plattform eine Übersicht zu den fördernden Institutionen und deren Voraussetzung und Kriterien zur Verfügung.

Momentan ist die Auftragslage der Thüringer Firmen Anzeige branchenabhängig sehr unterschiedlich. Einige Unternehmen, vor allem im IT- und Ingenieurdienstleistungssektor haben derzeit noch gut gefüllte Auftragsbücher, jedoch besteht auch hier Ungewissheit darüber, ob ihre Rechnungen in Zukunft bezahlt werden. Bei anderen Unternehmen, etwa aus der Automotive-Branche, ist die Auftragslage derzeit sehr kritisch. Aufgrund der Ungewissheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und der Dauer der politischen Erlasse im Zuge der Corona-Pandemie, reagieren die Unternehmen nur zögerlich mit Investitionen auf die Krise. Daher ist der vordringliche Bedarf der Wirtschaft, schnellstmöglich Klarheit über die weitergehenden Schritte auf Bundes- und Landesebene zu erlangen. Durch den engen Austausch in den Netzwerken selbst und auf der Ebene der Cross-Cluster-Initiative können die zentralen Bedarfe der Unternehmen gebündelt werden. Dazu steht die Initiative der Politik als zentraler Ansprechpartner für die Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen sowie für die Vorbereitung der nächsten Schritte zur Verfügung.

Kunststoff Magazin, 14.04.2020 (3)

Vielfach wurde in den letzten Tagen deutlich, dass globale Lieferketten gerade in Krisenzeiten anfällig sind. Daher sei eine zusätzliche Förderung regionaler Wertschöpfungsketten notwendig. Hierzu arbeitet die gemeinsame Initiative an innovativen Formaten zur Vernetzung von Unternehmen aus Thüringen.

„Es hat sich im regen Austausch der Netzwerke gezeigt, dass auf Seiten der Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft derzeit starke Verunsicherung herrscht. Die beteiligten Akteure haben sich deshalb entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, um zur Unterstützung der Unternehmen den Informationsfluss zu befördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Daneben brauchen wir bedarfsgerechte Programme, die die Liquidität der Mittelständler auch über die Soforthilfen hinaus in der zweiten Jahreshälfte sicherstellen. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, staatliche Investitionen in Infrastrukturprojekte, Forschung und Entwicklung sowie Personal und Qualifizierung voranzutreiben“, sagt Andreas Patschger, Leiter der Koordinierungsstelle des Thüringer Zentrums für Maschinenbau und Sprecher der Cross-Cluster-Initiative Thüringen.

Anzeige

Gemeinsam durch die Krise: Netzwerke in Thüringen starten branchenübergreifende Initiative

Wo und wie erhalten [Unternehmen](#)  Unterstützung in der Coronakrise und welche Formalien müssen beim Beantragen von Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender Informationsflut konfrontiert. Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll deshalb eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und ...

Gemeinsam durch die Krise

Bewerten Sie hier diesen Artikel: ★★★★★ 0 Bewertungen (Durchschnitt: 0)

Thüringer Netzwerke starten branchenübergreifende Initiative

Das Coronavirus stellt die gesamte Wirtschaft vor große Herausforderungen. Aus diesem Grund haben sich 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf der zentralen Plattform www.netzwerkthuer-timer-thueringen.de/corona bereitzustellen. Des Weiteren möchte die Initiative auch dabei unterstützen, die Bedarfe der Unternehmen zu bündeln und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für eine Stabilisierung der Produktion mit regionalen Wertschöpfungsnetzwerken zu suchen.

Wo und wie erhalten Unternehmen Unterstützung in der Corona-Krise und welche Formalien müssen beim Beantragen von Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender Informationsflut konfrontiert. Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll deshalb eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat liefern. Der Zusammenschluss aus derzeit 19 Thüringer Netzwerken und Organisationen will damit Firmen entlasten, die weder über ein hohes Eigenkapital noch über die personellen Kapazitäten verfügen, um neben der Suche nach Antworten auf die wirtschaftliche Krise eine aufwendige Recherche zu Fördermöglichkeiten zu leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, stellt die Initiative in einem ersten Schritt auf ihrer Online-Plattform eine Übersicht zu den fördernden Institutionen und deren Voraussetzung und Kriterien zur Verfügung.

Portal der Wirtschaft, 09.04.2020 (2)

Momentan stellt sich die Auftragslage der Thüringer Firmen branchenabhängig stark unterschiedlich dar. Einige Unternehmen, vor allem im IT- und Ingenieurdienstleistungssektor haben derzeit noch gut gefüllte Auftragsbücher, jedoch besteht auch hier Ungewissheit darüber, ob ihre Rechnungen in Zukunft bezahlt werden. Bei anderen Unternehmen, etwa aus der Automotive-Branche, ist die Auftragslage derzeit sehr kritisch. Aufgrund der Ungewissheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und der Dauer der politischen Erlasse im Zuge der Corona-Pandemie, reagieren die Unternehmen nur zögerlich mit Investitionen auf die Krise. Daher ist der vordringliche Bedarf der Wirtschaft, schnellstmöglich Klarheit über die weitergehenden Schritte auf Bundes- und Landesebene zu erlangen. Durch den engen Austausch in den Netzwerken selbst und auf der Ebene der Cross-Cluster-Initiative können die zentralen Bedarfe der Unternehmen gebündelt werden. Dazu steht die Initiative der Politik als zentraler Ansprechpartner für die Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen sowie für die Vorbereitung der nächsten Schritte zur Verfügung.

Vielfach wurde in den letzten Tagen deutlich, dass globale Lieferketten gerade in Krisenzeiten anfällig sind. Daher ist eine zusätzliche Förderung von regionalen Wertschöpfungsketten notwendig. Hierzu arbeitet die gemeinsame Initiative an innovativen Formaten zur Vernetzung von Unternehmen aus Thüringen.

„Es hat sich im regen Austausch der Netzwerke gezeigt, dass auf Seiten der Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft derzeit eine starke Verunsicherung herrscht. Die beteiligten Akteure haben sich deshalb entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, um zur Unterstützung der Unternehmen den Informationsfluss zu befördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Daneben brauchen wir bedarfsgerechte Programme, die die Liquidität der Mittelständler auch über die Soforthilfen hinaus in der zweiten Jahreshälfte sicherstellen. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, staatliche Investitionen in Infrastrukturprojekte, Forschung und Entwicklung sowie Personal und Qualifizierung voranzutreiben“, sagt Dr. Andreas Patschger, Leiter der Koordinierungsstelle des Thüringer Zentrums für Maschinenbau und Sprecher der Cross-Cluster-Initiative Thüringen.

Gemeinsam durch die Krise

Netzwerke in Thüringen starten branchenübergreifende Initiative

09.04.2020 - 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen haben sich branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT), Jena, zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf einer zentralen Plattform zu veröffentlichen. Des Weiteren möchte die Initiative auch dabei unterstützen, die Bedarfe der Unternehmen zu bündeln und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für eine Stabilisierung der Produktion mit regionalen Wertschöpfungsnetzwerken zu suchen.

Wo und wie erhalten Unternehmen Unterstützung in der Coronakrise und welche Formalien müssen beim Beantragen von Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender Informationsflut konfrontiert.

Pflasterverarbeiter.de, 09.04.2020 (2)

Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll deshalb eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat sein. Der Zusammenschluss aus derzeit 19 Thüringer Netzwerken und Organisationen will damit Firmen entlasten, die weder über ein hohes Eigenkapital noch über die personellen Kapazitäten verfügen, um neben der Suche nach Antworten auf die wirtschaftliche Krise eine aufwendige Recherche zu Fördermöglichkeiten zu leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, stellt die

Initiative in einem ersten Schritt auf ihrer Online-Plattform eine Übersicht zu den fördernden Institutionen und deren Voraussetzung und Kriterien zur Verfügung.

Zentrale Bedarfe bündeln

Momentan stellt sich die Auftragslage der Thüringer Firmen branchenabhängig stark unterschiedlich dar. Einige Unternehmen, vor allem im IT- und Ingenieurdienstleistungssektor haben derzeit noch gut gefüllte Auftragsbücher, jedoch besteht auch hier Ungewissheit darüber, ob ihre Rechnungen in Zukunft bezahlt werden. Bei anderen Unternehmen, etwa aus der Automotivebranche, ist die Auftragslage derzeit sehr kritisch. Aufgrund der Ungewissheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und der Dauer der politischen Erlasse im Zuge der Coronapandemie, reagieren die Unternehmen nur zögerlich mit Investitionen auf die Krise. Daher ist der vordringliche Bedarf der Wirtschaft, schnellstmöglich Klarheit über die weitergehenden Schritte auf Bundes- und Landesebene zu erlangen.

Pflasterverarbeiter.de, 09.04.2020 (3)

Durch den engen Austausch in den Netzwerken selbst und auf der Ebene der Cross-Cluster-Initiative können die zentralen Bedarfe der Unternehmen gebündelt werden. Dazu steht die Initiative der Politik als zentraler Ansprechpartner für die Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen sowie für das Vorbereiten der nächsten Schritte zur Verfügung.

Regionale Wertschöpfungsketten fördern

Vielfach wurde in den letzten Tagen deutlich, dass globale Lieferketten gerade in Krisenzeiten anfällig sind. Daher ist eine zusätzliche Förderung von regionalen Wertschöpfungsketten notwendig. Hierzu arbeitet die gemeinsame Initiative an innovativen Formaten, um Unternehmen aus Thüringen zu vernetzen.

„Es hat sich im regen Austausch der Netzwerke gezeigt, dass auf Seiten der Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft derzeit eine starke Verunsicherung herrscht. Die beteiligten Akteure haben sich deshalb entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, um zur Unterstützung der Unternehmen den Informationsfluss zu befördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Daneben brauchen wir bedarfsgerechte Programme, die die Liquidität der Mittelständler auch über die Soforthilfen hinaus in der zweiten Jahreshälfte sicherstellen. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, staatliche Investitionen in Infrastrukturprojekte, Forschung und Entwicklung sowie Personal und Qualifizierung voranzutreiben“, sagt Dr. Andreas Patschger, Leiter der Koordinierungsstelle des Thüringer Zentrums für Maschinenbau und Sprecher der Cross-Cluster-Initiative Thüringen. (sf)

Thüringer Netzwerke starten branchenübergreifende Initiative

ID: 1810575

Erfurt 8. April 2020: Das Coronavirus stellt die gesamte Wirtschaft vor große Herausforderungen. Aus diesem Grund haben sich 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf der zentralen Plattform www.netzwerktimer-thueringen.de/corona bereitzustellen. Des Weiteren möchte die Initiative auch dabei unterstützen, die Bedarfe der Unternehmen zu bündeln und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für eine Stabilisierung der Produktion mit regionalen Wertschöpfungsnetzwerken zu suchen.

(firmenpresse) - Wo und wie erhalten Unternehmen Unterstützung in der Corona-Krise und welche Formalien müssen beim Beantragen von Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender

Informationsflut konfrontiert. Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll deshalb eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat liefern. Der Zusammenschluss aus derzeit 19 Thüringer Netzwerken und Organisationen will damit Firmen entlasten, die weder über ein hohes Eigenkapital noch über die personellen Kapazitäten verfügen, um neben der Suche nach Antworten auf die wirtschaftliche Krise eine aufwendige Recherche zu Fördermöglichkeiten zu leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, stellt die Initiative in einem ersten Schritt auf ihrer Online-Plattform eine Übersicht zu den fördernden Institutionen und deren Voraussetzung und Kriterien zur Verfügung.

firmenpresse.de, 09.04.2020 (2)

Vielfach wurde in den letzten Tagen deutlich, dass globale Lieferketten gerade in Krisenzeiten anfällig sind. Daher ist eine zusätzliche Förderung von regionalen Wertschöpfungsketten notwendig. Hierzu arbeitet die gemeinsame Initiative an innovativen Formaten zur Vernetzung von Unternehmen aus Thüringen.

„Es hat sich im regen Austausch der Netzwerke gezeigt, dass auf Seiten der Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft derzeit eine starke Verunsicherung herrscht. Die beteiligten Akteure haben sich deshalb entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, um zur Unterstützung der Unternehmen den Informationsfluss zu befördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Daneben brauchen wir bedarfsgerechte Programme, die die Liquidität der Mittelständler auch über die Soforthilfen hinaus in der zweiten Jahreshälfte sicherstellen. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, staatliche Investitionen in Infrastrukturprojekte, Forschung und Entwicklung sowie Personal und Qualifizierung voranzutreiben“, sagt Dr. Andreas Patschger, Leiter der Koordinierungsstelle des Thüringer Zentrums für Maschinenbau und Sprecher der Cross-Cluster-Initiative Thüringen.

Thüringer Netzwerke starten branchenübergreifende Initiative

Gemeinsam durch die Krise: Bündelung der Bedarfe und Lösungen für die Stabilisierung

Das Coronavirus stellt die gesamte Wirtschaft vor große Herausforderungen. Aus diesem Grund haben sich 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf der zentralen Plattform www.netzwerktimer-thueringen.de/corona bereitzustellen. Des Weiteren möchte die Initiative auch dabei unterstützen, die Bedarfe der Unternehmen zu bündeln und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für eine Stabilisierung der Produktion mit regionalen Wertschöpfungsnetzwerken zu suchen.

Wo und wie erhalten Unternehmen Unterstützung in der Corona-Krise und welche Formalien müssen beim Beantragen von



Mitglieder des Netzwerktimer Thüringen beim Abschlussworkshop des Netzwerktimer-Projektes im September 2019 Foto: medways e.V.

Wirtschaftsspiegel Thüringen , 08.04.2020 (2)

Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender Informationsflut konfrontiert. Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll deshalb eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat liefern. Der Zusammenschluss aus derzeit 19 Thüringer Netzwerken und Organisationen will damit Firmen entlasten, die weder über ein hohes Eigenkapital noch über die personellen Kapazitäten verfügen, um neben der Suche nach Antworten auf die wirtschaftliche Krise eine aufwendige Recherche zu Fördermöglichkeiten zu leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, stellt die Initiative in einem ersten Schritt auf ihrer Online-Plattform eine Übersicht zu den fördernden Institutionen und deren Voraussetzung und Kriterien zur Verfügung.

Momentan stellt sich die Auftragslage der Thüringer Firmen branchenabhängig stark unterschiedlich dar. Einige Unternehmen, vor allem im IT- und Ingenieurdienstleistungssektor haben derzeit noch gut gefüllte Auftragsbücher, jedoch besteht auch hier Ungewissheit darüber, ob ihre Rechnungen in Zukunft bezahlt werden. Bei anderen Unternehmen, etwa aus der Automotive-Branche, ist die Auftragslage derzeit sehr kritisch. Aufgrund der Ungewissheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und der Dauer der politischen Erlasse im Zuge der Corona-Pandemie, reagieren die Unternehmen nur zögerlich mit Investitionen auf die Krise. Daher ist der vordringliche Bedarf der Wirtschaft, schnellstmöglich Klarheit über die weitergehenden Schritte auf Bundes- und Landesebene zu erlangen. Durch den engen Austausch in den Netzwerken selbst und auf der Ebene der Cross-Cluster-Initiative können die zentralen Bedarfe der Unternehmen gebündelt werden. Dazu steht die Initiative der Politik als zentraler Ansprechpartner für die Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen sowie für die Vorbereitung der nächsten Schritte zur Verfügung.

Vielfach wurde in den letzten Tagen deutlich, dass globale Lieferketten gerade in Krisenzeiten anfällig sind. Daher ist eine zusätzliche Förderung von regionalen Wertschöpfungsketten notwendig. Hierzu arbeitet die gemeinsame Initiative an innovativen Formaten zur Vernetzung von Unternehmen aus Thüringen.

Wirtschaftsspiegel Thüringen , 08.04.2020 (3)

„Es hat sich im regen Austausch der Netzwerke gezeigt, dass auf Seiten der Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft derzeit eine starke Verunsicherung herrscht. Die beteiligten Akteure haben sich deshalb entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, um zur Unterstützung der Unternehmen den Informationsfluss zu befördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Daneben brauchen wir bedarfsgerechte Programme, die die Liquidität der Mittelständler auch über die Soforthilfen hinaus in der zweiten Jahreshälfte sicherstellen. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, staatliche Investitionen in Infrastrukturprojekte, Forschung und Entwicklung sowie Personal und Qualifizierung voranzutreiben“, sagt Dr. Andreas Patschger, Leiter der Koordinierungsstelle des Thüringer Zentrums für Maschinenbau und Sprecher der Cross-Cluster-Initiative Thüringen. (em/jk)

Folgende Thüringer Netzwerke und Organisationen unterstützen die Initiative:

automotive thüringen e.V.

ELMUG e.G.

FerMeTh

InfectoGnostics Forschungscampus Jena e.V.

ITnet Thüringen e.V.

Thüringer Clustermanagement (ThCM)

Logistik Netzwerk Thüringen e.V.

medways e.V.

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau

Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen

OptoNet e.V.

PolymerMat e.V.

SmartTex Netzwerk

SpectroNet

Thüringer Kompetenzzentrum Wirtschaft 4.0

Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V.

Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx)

Thüringer Ernährungsnetzwerk e.V. (TH-ERN)

Thüringer Zentrum für Maschinenbau (ThZM)

Pressebox, 08.04.2020 (1)

Thüringer Netzwerke starten branchenübergreifende Initiative

Gemeinsam durch die Krise

(PresseBox) ([Erfurt](#), 08.04.20) .

Das Coronavirus stellt die gesamte Wirtschaft vor große Herausforderungen. Aus diesem Grund haben sich 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf der zentralen Plattform www.netzwerktimer-thueringen.de/corona bereitzustellen. Des Weiteren möchte die Initiative auch dabei unterstützen, die Bedarfe der Unternehmen zu bündeln und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für eine Stabilisierung der Produktion mit regionalen Wertschöpfungsnetzwerken zu suchen.

Wo und wie erhalten Unternehmen Unterstützung in der Corona-Krise und welche Formalien müssen beim Beantragen von Förderungen beachtet werden? Mit derartigen Fragen sehen sich momentan viele Thüringer Unternehmen bei täglich anwachsender Informationsflut konfrontiert. Die neu gegründete Cross-Cluster-Initiative Thüringen soll deshalb eine zentrale Informationsquelle für die überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat liefern. Der Zusammenschluss aus derzeit 19 Thüringer Netzwerken und Organisationen will damit Firmen entlasten, die weder über ein hohes Eigenkapital noch über die personellen Kapazitäten verfügen, um neben der Suche nach Antworten auf die wirtschaftliche Krise eine aufwendige Recherche zu Fördermöglichkeiten zu leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, stellt die Initiative in einem ersten Schritt auf ihrer Online-Plattform eine Übersicht zu den fördernden Institutionen und deren Voraussetzung und Kriterien zur Verfügung.

Pressebox, 08.04.2020 (2)

Momentan stellt sich die Auftragslage der Thüringer Firmen branchenabhängig stark unterschiedlich dar. Einige Unternehmen, vor allem im IT- und Ingenieurdienstleistungssektor haben derzeit noch gut gefüllte Auftragsbücher, jedoch besteht auch hier Ungewissheit darüber, ob ihre Rechnungen in Zukunft bezahlt werden. Bei anderen Unternehmen, etwa aus der Automotive-Branche, ist die Auftragslage derzeit sehr kritisch. Aufgrund der Ungewissheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung und der Dauer der politischen Erlasse im Zuge der Corona-Pandemie, reagieren die Unternehmen nur zögerlich mit Investitionen auf die Krise. Daher ist der vordringliche Bedarf der Wirtschaft, schnellstmöglich Klarheit über die weitergehenden Schritte auf Bundes- und Landesebene zu erlangen. Durch den engen Austausch in den Netzwerken selbst und auf der Ebene der Cross-Cluster-Initiative können die zentralen Bedarfe der Unternehmen gebündelt werden. Dazu steht die Initiative der Politik als zentraler Ansprechpartner für die Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen sowie für die Vorbereitung der nächsten Schritte zur Verfügung.

Vielfach wurde in den letzten Tagen deutlich, dass globale Lieferketten gerade in Krisenzeiten anfällig sind. Daher ist eine zusätzliche Förderung von regionalen Wertschöpfungsketten notwendig. Hierzu arbeitet die gemeinsame Initiative an innovativen Formaten zur Vernetzung von Unternehmen aus Thüringen.

Pressebox, 08.04.2020 (3)

„Es hat sich im regen Austausch der Netzwerke gezeigt, dass auf Seiten der Unternehmen wie in der gesamten Gesellschaft derzeit eine starke Verunsicherung herrscht. Die beteiligten Akteure haben sich deshalb entschlossen ihre Ressourcen zu bündeln, um zur Unterstützung der Unternehmen den Informationsfluss zu befördern und regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Daneben brauchen wir bedarfsgerechte Programme, die die Liquidität der Mittelständler auch über die Soforthilfen hinaus in der zweiten Jahreshälfte sicherstellen. Aus diesem Grund ist es wünschenswert, staatliche Investitionen in Infrastrukturprojekte, Forschung und Entwicklung sowie Personal und Qualifizierung voranzutreiben“, sagt Dr. Andreas Patschger, Leiter der Koordinierungsstelle des Thüringer Zentrums für Maschinenbau und Sprecher der Cross-Cluster-Initiative Thüringen.

Cross-Cluster-Initiative Thüringen

Cross-Cluster-Initiative Thüringen wurde von 19 Thüringer Netzwerken / Organisationen ins Leben gerufen und wird unterstützt vom Thüringer ClusterManagement. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf der zentralen Plattform www.netzwerkthueringen.de/... bereitzustellen. Des Weiteren möchte die Initiative auch dabei unterstützen, die Bedarfe der Unternehmen zu bündeln und Wertschöpfungsnetzwerke zu regionalisieren.

Social Media

Mittelstandcafe, 21.04.2020



Kunststoff Magazin, 15.04.2020



Kunststoff Magazin

15. April um 09:02 · 🌐



Initiative aus Thüringen: 19 Thüringer Netzwerke und Organisationen haben sich branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in Thüringen zu sammeln und diese auf einer zentralen Plattform bereitzustellen.

[PolymerMat e.V.](#) [#Coronavirus](#)



KUNSTSTOFF-MAGAZIN.DE

Branchenübergreifend gegen Corona

19 Thüringer Netzwerke und Organisationen haben sich...



4

Dialog Unternehmen wachsen, 09.04.2020



Dialog Unternehmen wachsen @DWachsen · 9. Apr.



Gemeinsam durch die [#Krise](#) - Thüringer [#Netzwerke](#) starten
branchenübergreifende Initiative: Die **Cross-Cluster-Initiative** Thüringen
[#CCIR](#)

Ziel: Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen in
[#Thüringen](#) auf einer Plattform zusammenstellen
netzwerktime-thueringen.de/corona/

Wirtschaftsspiegel Thüringen, 08.04.2020



WIRTSCHAFTSSPIEGEL Thüringen

8. April um 19:27 · 🌐

...

Das [#Coronavirus](#) stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Aus diesem Grund haben sich 19 Thüringer [#Netzwerke](#) und [#Organisationen](#) branchenübergreifend zur Cross-Cluster-Initiative Thüringen (CCIT) zusammengeschlossen. Ziel ist es, umfassende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen zu sammeln und auf einer zentralen Plattform bereit zu stellen. Beteiligte Netzwerke sind:

[Elmug eG](#)

[FerMeTh](#)

[Infectognostics Forschungscampus Jena e.V.](#)

[ITnet Thüringen e.V.](#)

[Thüringer Clustermanagement \(ThCM\)](#)

[Logistik Netzwerk Thüringen](#)

[medways e.V.](#)

[Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau](#)

[Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen](#)

[Optonet](#)

[PolymerMat e.V.](#)

[SmartTex Netzwerk](#)

[SpectroNet](#)

[Thüringer Kompetenzzentrum Wirtschaft 4.0](#)

[Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk \(ThEEN\) e.V.](#)

[ThEx - Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum](#)

[Thüringer Ernährungsnetzwerk e.V. \(TH-ERN\)](#)

[Thüringer Zentrum für Maschinenbau \(ThZM\)](#)

Foto: medways |

(jk)



WIRTSCHAFTSSPIEGEL-THUERINGEN.COM

Thüringer Netzwerke starten branchenübergreifende Initiative

Gemeinsam durch die Krise: Bündelung der Bedarfe und Lösungen für di...



28

12 Mal geteilt